

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1789

32 (6.8.1789) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz = oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Badenbadische Brandversicherungs Berechnung, vom 1oten Jan. 1787 bis dahin 1788.
also für den Jahrgang 1787.

4.) Verweisung der eingezogenen Gelder.

3.) Oberamt Mahlberg fordert, Brand-
schäden und Zinse pro 1787. — 202. 42½.
Hat hingegen pro
1787. bezutragen
832 fl. 23½ fr.

Zahlt sich selbst
— — 202 fl. 42½.
nacher Gerns-
bach — 629. 41.
thut wieder —
—:— 832 fl. 23½.
Rest hierüber o.

4.) Oberamt Kastatt prätdirt, Brand-
schäden und Zinse pro 1787. — — 141. 45½
Hat hingegen pro
1787. zu concurren
1165 fl. 26¼ fr.

Zahlt sich selbst
— — 141 fl. 45½.
nacher Gerns-
bach bereits
bezahlt — 409. —
und dahin
noch zu bezah-
len — 623. 40½.
thut wieder —
—:— 1165 fl. 26¼.
Rest hierauf o.

5.) Amt Staufenberg fordert, Brand-
schäden und Zinse pro 1787. — — 94. 58½.
Hat hingegen be-
zutragen pro 1787.
169 fl. 27¼ fr.

Zahlt sich selbst
— — 94 fl. 58½.
nacher Gerns-
bach — 74. 29½.
thut wieder —
—:— 109 fl. 27¼.
Rest hierauf o.

5.) Amt Baden soll
Bevtrag pro 1787.
411 fl. 30 fr.

Hat bereits bezahlt
nacher Gernsbach.
— — 273 fl. 54½.
und dahin
noch zu be-
zahlen — 137. 35½.
thut wieder —
—:— 411 fl. 30 fr.
Rest hierüber o.

6.) Amt Bühl, soll Bevtrag pro 1787.
— — 542 fl. 28 fr.
Bezahlt nacher Gernsbach 542 fl. 30 fr.
Rest o.

7.) Amt Eutingen, soll
Cassaverrath pro 1786. — 28. 41¼.
Bevtrag pro 1787 — 1208. 28½.
—:— 1237 fl. 9¼ fr.

Hat bereits bezahlt nacher
Gernsbach — — 800. —
Und dahin ferners zu liefern 437. 9¼.
thut wieder —
—:— 1237 fl. 9¼ fr.
Rest hierauf o.

8.) Oberamt Eberstein, soll	fl.	fr.
Bevtrag pro 1787. —	679 fl. 33½ fr.	
Bezahlt nacher Gernsbach	679 fl. 33½ fr.	
Rest demnach o.		
9.) Amt Kehl, soll Bev-		
trag pro 1787. —	223 fl. 10 fr.	
Hat zu bezahlen nacher		
Gernsbach —	223 fl. 10 fr.	
Rest hierauf o.		
10.) Oberamt Kirchberg		
soll Bevtrag pro 1787.	869 fl. 25 fr.	
Dargegen bezahlen nacher		
Gernsbach —	869 fl. 25 fr.	
Rest hienach o.		
11.) Amt Martinsstein, soll		
Bevtrag pro 1787. —	48 fl. 33½ fr.	
Bezahlt nacher Gernsbach	48 fl. 33½ fr.	
Rest demnach o.		
12.) Amt Raumburg, soll		
Bevtrag pro 1787. —	200 fl. 2¼ fr.	
Lieferte nacher Gernsbach	200 fl. 2¼ fr.	
Rest also o.		
14.) Amt Grävenstein, soll		
Bevtrag pro 1787. —	159 fl. 39½ fr.	
Bezahlt nacher Gernsbach	159 fl. 39½ fr.	
Rest hierauf o.		
15.) Amt Sprendlingen,		
soll Bevtrag pro 1787.	125 fl. 38½ fr.	
Lieferte nacher Gernsbach	125 fl. 38½ fr.	
Rest solchergestalten o.		
16.) Amt Steinbach, soll		
Bevtrag pro 1787. —	479 fl. 39½ fr.	
Zahlte nacher Gernsbach	126 fl. 1½ fr.	
Und hat dahin noch zu be-		
zahlen —	353. 38 —	
thut wieder	479 fl. 39½ fr.	
Rest hierauf o.		
17.) Amt Stollhofen, soll		
Bevtrag pro 1787. —	298 fl. 22 fr.	
Lieferte nacher Gernsbach	298 fl. 22 fr.	
Rest also o.		

Pforzheim. Michael und Peter Glaser von Eutingen, wovon ersterer 72 letzterer aber 69 Jahr alt und beyde schon gegen 50 Jahr abwesend sind, werden hierdurch öffentlich vorgeladen, in Person oder durch hinlänglich Bevollmächtigte binnen 9 Monaten vor hiesigem Hochfürstl. Oberamt zu erscheinen und das ihnen angefallene Vermögen von 41 fl. 7 fr. in Empfang zu nehmen, oder zu gewär-

18.) Oberamt Birkenfeld	fl.	fr.
soll Bevtrag pro 1787.	676 fl. 17 fr.	
Hat zu bezahlen, nacher		
Gernspach —	676 fl. 17 fr.	
Rest hierauf o.		
19.) Amt Dill, soll Bev-		
trag pro 1787. —	54 fl. 2 fr.	
Bezahlt nacher Gernsbach	54 fl. 2 fr.	
Rest hienach o.		
20.) Amt Herzstein, soll		
Bevtrag pro 1787. —	233 fl. 3½ fr.	
Lieferte nacher Gernsbach	233 fl. 3½ fr.	
Rest demnach o.		
21.) Amt Idar, soll Bev-		
trag pro 1787. —	100 fl. 53½ fr.	
Bezahlt nacher Gernsbach	100 fl. 53½ fr.	
Rest hierauf o.		
22.) Amt Winterburg, soll		
Bevtrag pro 1787. —	217 fl. 38½ fr.	
Bezahlt nacher Gernsbach	217 fl. 38½ fr.	
Rest alsdann o.		
23.) Amt Winnigen, soll		
Bevtrag pro 1787. —	131 fl. 3½ fr.	
Zahlte nacher Gernsbach	131 fl. 3½ fr.	
Rest alsdann o.		
Summa der noch zu bezahlen ange-		
wiesener Brandschäden und Zinse. —	4968. 10¼.	
Hierzu gelegt die dem Oberamt Eberstein		
den 30sten Aug. 1788. angewiesene und		
bereits eingekieferte — — —	3887. 26¾.	
thut die pro 1787. erhobene Brand-		
schadens Ersatz Summe mit	8855 fl. 37 fr.	
5) Proba calculi.		
Und wenn die ohnabgelöst bleibende		
und noch zu ersetzende Capitalien dazu ge-		
schlagen werden mit — —	16217. 46¾.	
So zeigt sich ad probam Calculi wie-		
der die 1787ger Brandschadens Summe		
mit —:.	25073 fl. 23¼ fr.	
Solchergestalten berechnet und verwiesen		
Carlsruhe den 17ten Jan. 1789.		

Citationes edictales.

tigen, daß selbiges deren Intestaterben respective eigenthümlich und nutznießlich werde ausgefolgt werden, Signatum Pforzheim den 24ten July 1789.
Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.
Stein. Da Urban Rieß der gewesne Burgersohn von Wöfingen, vor ohngefahr 25 Jahren mit seinem Vater nach Dänemark gezogen und seitdem nichts mehr von sich hören lassen, indessen aber

Erbe von seinem Großvater Michael Wiker, dem verstorbenen Bürger daselbst einiges Vermögen erblich zugefallen ist, und seine nächste Aenderwände um dessen Ausfolgung gebeten haben; so wird er Urban Rieß auf eingelangten hohen Regierungsbefehl hiemit dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß er sich a dato binnen 3 Monaten, welche Frist ihm ein

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. Ueber das verschuldete Vermögen der Handelsmann und Zuckerbecker Johann Ludwig Dahlerischen Eheleute von hier, ist von gnädigster Herrschaft per Rescriptum sub H.N. 8077. vom 8ten July 1789. der Ganntproceß erkannt worden. Da man nun zu Liquidirung der Schulden und zum verfahren über das Vorzugsrecht den Termin auf Freitag den 28ten nächst eintretenden Monats August anberaumt hat; so werden sämtliche Dahlerische Creditoren andurch vorgeladen, daß sie an bemeltem Tag, auf dem hiesigen Rathhaus entweder in Person oder durch Bevollmächtigte erscheinen und ihre Beweise mitbringen, im Nichterscheinungsfall aber sich gewärtigen solle, mit ihrer Forderung abgewiesen zu werden. Carlsruhe den 22ten July 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Carlsruhe. Nachdem über das verschuldete Vermögen des hiesigen Burgers und Kürschnermeisters Gottfried Bechten und seiner Ehefrau Wilhelmine einer gebornen Ehrikerin von gnädigster Herrschaft per Rescriptum sub H.N. 8078. vom 8ten h. mens. der Ganntproceß erkannt und von Oberamts wegen terminus ad liquidandum & certandum super prioritare Dienstag der 25te nächst eintretenden Monats August anberaumt worden; so wer-

Sachen so zu

Carlsruhe. Bey der Hospitäl = Verwaltung sind 200 fl. gegen doppelt gerichtliche Versicherung auszulehnen parat.

Carlsruhe. Bey der verwittibten Frau Deichmann in der Lamngas sind 2 Zimmer für ledige Herrn zu verlehnen, welche bis den 23ten Oct. bezogen werden können.

Carlsruhe. In der Rosen sind zwey Logis zu verlehnen, eins vor einen ledigen Herrn, mit oder ohne Möbles, das andre vor verheuratete Personen und können sogleich bezogen werden.

Carlsruhe. In des verstorbenen Schreiner Stübers Behausung ist der obre Stock ganz oder in 2 Theil zu verlehnen, das nähere ist bey dessen Mutter der Wittfrau Stüber zu erfragen.

Carlsruhe. Bey Herrn Advokat Rutschmann dahier in der Glaser Kellerischen Behausung

für allmal anberaumt wird um so gewisser vor hiesigem Ober- und Amt stellen solle, als andernfalls sein ererbtes großelterliches Vermögen seinen nächsten Aenderwänden gegen Caution ausgefolgt werden wird. Stein den 15ten July 1789.

Hochf. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

den amitt alle und jede, welche an erneste Kürschner Bechtische Eheleute etwas rechtmäßiges zu fordern haben dergestalten sub präjudicio präclusionis vorgeladen, daß sie an bemeltem Tag auf dem hiesigen Rathhaus erscheinen und ihre Beweise gleich mitbringen sollen, wobey aber zur Nachricht hier angefügt wird, daß, da der Status = Actionis nur in 317 fl. 33 kr. besteht, der Status = Passivus aber 2361 fl. 22 kr. besagt, die creditores Simplices an ihren Forderungen wenig oder nichts zu erwarten haben dürften. Carlsruhe den 22ten July 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Pforzheim. Ueber das verschuldete Vermögen Ludwig Tollers, des Burgers und Fuhrmanns dahier ist von gnädigster Herrschaft der Ganntproceß erkannt worden. Da wir nun zur Liquidation mit denen Glaubigern und zum Streit über das Vorzugsrecht, den Termin auf Dienstag den 25ten August bestesetzt haben; So werden alle diejenige welche eine rechtmäßige Forderung an den Toller haben vorgeladen, sich an gedachtem Tag vor dahiesigem Oberamt bey Verlust der Forderung einzufinden und allda die Verhandlungen abzuwarten. Signatum Pforzheim den 17ten July 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

verlethen sind.

ist hintenhin aus eine große Stube und Küche zu verlehnen und kann bis den 23ten Oct. oder sogleich bezogen werden.

Carlsruhe. In des Hoffliefer Hofmanns von Durlach, dahier in Carlsruhe liegenden Haus, ohnweit der Post, ist der obre Stock, bestehend in 5 Zimmern, nebst Kuch, verschlossnen Speicher, Keller, Holzremis und halben Garten zu verlehnen und täglich zu beziehen.

Carlsruhe. Bey dem jungen Meßinger ist im untera Stock ein Logis zu verlehnen, besteht in einer Stube, Kammer Alkos, Holzremis und Keller kann alle Tage oder auf den 23ten October bezogen werden.

Carlsruhe. In des Hofapotheker Bärts hintern neu erbauten Haus in der Cronengas ist bis auf den 23ten Oct. der obre Stock, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, nebst verschlossnen Kell

ter und Holzremis zu verlehnen und können dießfallige Liebhabere die weitere Bedingnisse bey dem Schuttmacher Förster ältern erfragen.

Carlsruhe. Beym Creelius in der Waldgäß ist das obre Logis zu verlehnen, besteht in

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Mittwoch den 26ten künftigen Monats August Nachmittags um 2 Uhr, wird auf dem hiesigen Rathhaus, die in die Ganntmasse des hiesigen Handelsmann und Zusecker Johann Ludwig Dahlers gehörige Behausung mit einem dabey befindlichen Hintergebäu und Garten, in der langen Straß zwischen der Waldhorn und Kronengäß gelegen, ein vor allemal öffentlich versteigert werden. Es wird dahero solches des Endes bekannt gemacht, daß die allenfallige Liebhabere besagtes Haus indessen beaugensichtigen und die Steigerungs-Bedingnisse bey dem curatore Mag. Dr. Rathsoberwandten Scheelmann vernehmen können. Carlsruhe den 22ten July 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Pforzheim. Die Schaferen zu Eutingen endiat sich bis kommenden Michael, daher man solche wieder auf 3 Jahr weiter verlehnen wird. Die Bedingnisse dabey sind: 1) Bekommt der Beständer ein eigenes Wohnhaus. 2) Darf er 200 Stück eigene Schaafe halten und die Bürgerchaft 100. 3) Von den burgerlichen Schaafen erhält er per Stück $\frac{1}{2}$ Semer Dialel. 4) Hat er den Mittagspferch allem vor sich. 5) Vom Nachtpferch jedesmal 6 Kr. zu erwarten. Die weitere Bedingnisse sollen noch bey der Versteigerung bekannt gemacht werden. Da man nun hiezu Dienstag den 23ten August festgesetzt, so

Personen, so ihre

Carlsruhe. Herr Parrot Sprachmeister und Privatlehrer der Mathematik, meldet dem geehrten Publikum, daß er einen Cursum der Mathesis pura bis den 20ten August, privatim anzufangen gedenkt, wenn sich die gehörige Anzahl von Liebhaber der Mathematik bey ihm meldet. Seine Vorlesung u werden zum Zweck haben, junge Leute die sich dem Militär, der praktischen Geometrie und der Architectur

4 Zimmern worunter 2 tapeziert, vornen heraus, nebst einer grossen Kuch und Kuchekammer, hinten hinaus eine Stud und Kammer nebst Küche, eine schöne Holzremis und Keller, kann bis den 23ten October bezogen werden.

wird solches hierdurch öffentlich kund gethan damit die etwaige Liebhabere auf jene Tagfahrt Morgens um 9 Uhr auf dem Rathhaus in Eutingen sich einfinden und der Versteigerung bewohnen können. Pforzheim den 7ten July 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Müllheim. Da die Adierwirth Esigische Eheleute zu Sulzburg wegen vorhabender veränderung ihres Wohnorts für sich besser finden ihr Wirthshaus zum Adler zu Sulzburg, welches in einem grossen und wiederum in einem kleinen Haus, unter welchen zwey Keller befindlich, nebst einer neuen Meisig, gehörigen Stallungen und zweyen Gärten besteht und zunächst am Thor gelegen, wo alle durch die Stadt und in die Waldung gehende Fuhren vorbei vagiren, auf annehmliche Ziele in Stagerung zu verkaufen und diese Stagerung auf Montag den 17ten August Nachmittags um 1 Uhr in gedachtem Wirthshaus selbst vorgenommen wird. So wird dieses hierdurch bekannt gemacht, damit dieselbe, welche Lust zu Erkauffung dieses Wirthshaus haben, sich auf demselben Zeit bey der Stagerung einfinden können und ein Urtheil von den Vorgesetzten über hinreichendes Vermögen und gute Aufführung mitbringen. Müllheim den 28ten July 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Dienste antragen.

tur wiedmen, zu bilden. Wer weiter in der Mathesi pura, oder applicata zu kommen verlangt, als es in einem allgemeinem Cursum möglich ist, kann eben denselben privat Unterricht genießen. Herr Parrot wohnt im Schenkischen Haus, oben, im sogenannten Pfannenstiel; wird aber bis künftigen 23ten Oct. ein für seine Herrn Zuhörer bequemeres Logis beziehen, das weitere ist bey ihm zu erfahren.

Zur Nachricht

Carlsruhe. In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder eine große Parthe kleinerer niedlicher Pappier, Tapeten und Borduren, wohlfeilen Preises zu 1 fl. 30 kr. bis 3 fl. so eben

angekommen und nach eines jeden Liebhabers Bedürfnis sogleich zu haben.

Carlsruhe. Hospitäl: Vorsteher für den Monat August ist: Hr. Hoffattler Reiß.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 15ten July, Friederike, Herrn Carl Christian Klose, Fürstl. Kammereraths Tochter, alt 2 Jahr, 1 Monat und 24 Tage. Den 16ten Fräulein Friedrike Amalie von Gemmingen, weil.

Herrn Franz Reinhard Gemmingen zu Bonfelden, ge- wesenen Fürstl. Hofmeisters und Oberpostis der Oberämter Carlsruhe und Durlach, nachgelassene Fräulein Tochter, alt 61 Jahr 10 Monat und 29 Tage.